

Wieviel Benzin verbraucht ein Panamera E - Hybrid wirklich ?

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 25. März 2026, 11:06

Sehr geehrter Herr Kraxxxx,

vielen Dank für Ihre Anfrage, eine sehr gute und wichtige Fragestellung, gerade bei einem Fahrzeug wie dem Panamera.

Zum E-Hybrid:

Die offiziellen Verbrauchswerte von ca. 2-4 l/100 km sind im Alltag nur dann erreichbar, wenn das Fahrzeug regelmäßig geladen und viel elektrisch bewegt wird.

Realistisch liegt der Verbrauch:

- bei regelmäßigem Laden: ca. 4-7 l/100 km
- ohne Laden (bei reinem Verbrennerbetrieb): ca. 9-11 l/100 km

Die elektrische Reichweite beträgt in der Praxis etwa 40-70 km, abhängig von Fahrweise, Temperatur und Streckenprofil.

Wichtig dabei:

Ein Plug-in-Hybrid spielt seine Vorteile nur aus, wenn er konsequent geladen wird. Andernfalls fahren Sie ein schweres Fahrzeug mit entsprechend höherem Verbrauch.

Zu Ihrer Situation als Vielfahrer:

Hier sollte man sehr genau differenzieren. Aus unserer Erfahrung gibt es drei klare Szenarien:

- **E-Hybrid:** sinnvoll bei regelmäßigem Laden und hohem Stadt-/Kurzstreckenanteil
- **Benziner:** gute Wahl bei gemischter Nutzung und sportlichem Anspruch
- **Diesel:** aus meiner Sicht die effizienteste Lösung für klassische Langstreckenfahrer

Gerade der Diesel überzeugt auf der Langstrecke mit:

- deutlich geringerem Verbrauch (oft 6-8 l/100 km realistisch)

- hoher Reichweite
- sehr entspannter Fahrcharakteristik

Zum Wiederverkauf:

Der Markt ist aktuell im Wandel. E-Hybride sind gefragt, allerdings stark abhängig von Batterietechnik und politischen Rahmenbedingungen.

Diesel- und Benzinmodelle, insbesondere gepflegte Fahrzeuge mit guter Ausstattung, zeigen sich derzeit wieder sehr stabil im Markt.

Mein persönliches Fazit:

Für einen Vielfahrer ohne konsequente Lademöglichkeit würde ich klar zum Diesel tendieren.

Der E-Hybrid ist technisch faszinierend, lohnt sich aber nur bei passendem Nutzungsprofil.

Gerne berate ich Sie auch individuell, wenn Sie mir Ihr Fahrprofil etwas genauer schildern.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Albert

Albert Motorsport